

## **Niederschrift 01/2014** **über die Sitzung der Verbandsversammlung** **des Zweckverbands Rheingau**

**Tag:** 20. Februar 2014

**Ort:** Bürgersaal im Bürgerzentrum Oestrich-Winkel

**Zeit:** 18.00 Uhr – 19.25 Uhr

**Teilnehmer:** siehe anliegende Teilnehmerliste

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
  - Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
2. Haushalt 2014
3. Sachstand neuer Antrag auf EU-Förderung
4. Sachstand Teilplan Erneuerbare Energien – Zusammenarbeit der Rheingauer Gemeinden auf diesem Gebiet
5. Stadtumbaugebiet Rheingauhalle Eltville; Aufhebung des Stadtumbaugebietes
6. Stadtumbaugebiet Rheinufer Eltville; Teilräumliches städtebauliches Entwicklungskonzept „Aufwertung Rheinufer Eltville“ und Stadtumbaugebiet „Rheinufer Eltville“
7. Verschiedenes

### **TOP 1:**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Matthias Hannes, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

### **TOP 2:**

Verbandsvorsteher Patrick Kunkel beantwortet eine Reihe von Fragen, die seitens Frau Christel Hoffmann vorab schriftlich gestellt wurden, nämlich zu Baustein Terroir, Regionsinformationstafel, Informationstafeln am Leinpfad, Bildungsregion Rheingau, Kulturlandpreis, Biomasse-Projekt, Wanderwegekonzept, Stadtumbau, Fördermittel Regionalpark, Markierung querender Bäche, Rechtsstreit Leinpfadbau, Klimaschutzkonzept, Fortschreibung Regionales Entwicklungskonzept.

**Frau Christel Hoffmann** wiederholt ihren Antrag aus der Sitzung der Verbandsversammlung vom 14. November 2013, TOP 6 Verschiedenes.

**Beschluss:**

Der Vorstand des Zweckverbandes Rheingau wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadt Oestrich-Winkel und dem Landesamt für Denkmalpflege die Sanierung des Myriametersteins am Rheinufer bei Oestrich in die Wege zu leiten. Beim Landesamt für Denkmalpflege ist auch nach Zuschüssen zu fragen. Die Umsetzung soll im Rahmen des Budgets des Haushalts 2014 erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Herr Joachim Seubert** stellt zunächst folgenden Änderungsantrag:

Die Implementierung eines Klimaschutzmanagers beim Zweckverband Rheingau ist so lange zurückzustellen, bis alle Mitgliedskommunen aufbauend auf dem vorliegenden Klimaschutzkonzept einen kommunalen Klimaschutz-Aktionsplan gemäß der Klimaschutz-Charta, aus dem ersichtlich ist, welche Klimaschutzmaßnahmen in der jeweiligen Kommune wie bis wann umgesetzt werden sollen, erarbeitet und beschlossen haben. Der entsprechende Ansatz im Haushaltsplan 2014 (Sachkonto 6139000) des Zweckverbandes ist bis zur Vorlage aller Aktionspläne mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Nach kurzer Diskussion ändert er seinen Antrag dahingehend ab, dass nur Satz 2 seines Antrages unter Wegfall der Worte „bis zur Vorlage aller Aktionspläne“ bestehen bleibt.

**Beschluss:**

Der entsprechende Ansatz für den Klimaschutzmanager im Haushaltsplan 2014 (Sachkonto 6139000) des Zweckverbandes wird mit einem Sperrvermerk versehen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Ergänzungsantrag der Verwaltung:**

**Beschluss:**

Die Auszahlungen für Investitionen werden für die Möblierung des Büros des Regionalmanagements i. H. v. 2.300 € von 80.000 auf 82.300 € angehoben. Der Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres erhöht sich im gleichen Maße auf 113.366 €. Die Deckung erfolgt aus vorhandenen Finanzmitteln der Vorjahre.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:**

Der Haushalt 2014 wird in der vorgelegten Form mit den heute aufgenommenen Änderungen (Klimaschutzmanager, Möblierung) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Anmerkung:** Seitens der Vertreter aus Walluf werden eine Ja- und eine Nein-Stimme abgegeben, so dass die Stimmen aus Walluf nicht gewertet werden.

### **TOP 3:**

Verbandsvorsteher Kunkel gibt einen Sachstandsbericht zum neuen Antrag auf EU-Förderung. Die Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes wird vom Amt für ländlichen Raum gefördert. Der entsprechende Bescheid liegt vor. Der Vorstand wird in der kommenden Woche nach der Vorstellung von sechs Büros eine Auswahl treffen. Bei der Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes werden sämtliche Gremien des Zweckverbandes sowie die breite Öffentlichkeit beteiligt. Bis 1. September muss das fertige Konzept eingereicht werden. Bis Ende November wird das Land Hessen aus den eingereichten Bewerbungen eine Auswahl treffen und – sofern der Rheingau wieder zu den Leader-Regionen gehört – bis Ende Dezember den Förderbescheid überreichen.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Matthias Hannes, bittet darum, regelmäßig die Gremien des Zweckverbandes und die Öffentlichkeit über den Fortgang zu informieren.

### **TOP 4:**

Verbandsvorsteher Kunkel gibt einen Sachstandsbericht zur Zusammenarbeit der Rheingauer Gemeinden im Bereich Erneuerbare Energien. Landrat Albers wird als Sprecher der Arbeitsgruppe demnächst über die Bestrebungen der Rheingauer Bürgermeister sowie des Landrates zur Gründung einer Energieerzeugungsgesellschaft unter Beteiligung von vorhandenen Strukturen berichten.

Es folgt eine Diskussion, bei der die unterschiedlichen Auffassungen von Rheingauer Gemeinden zur Windkraft im Rheingau angesprochen werden. An dieser Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Kempenich, Scholl, Hoffmann, Wolter, Müller-Klepper und Ujma. In der Diskussion wird angeregt, dass der Zweckverband die Windkraft als interkommunale Aufgabe ansieht und nicht jede Kommune auf örtlicher Ebene alleine handelt.

### **TOP 5:**

#### **Beschluss:**

1. Das Stadtumbaugebiet Rheingauhalle wird aufgehoben.
2. Die Aufhebung steht unter dem Vorbehalt einer Anerkennung des neuen Stadtumbaugebietes Rheinufer Eltville durch die WIBank.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 6:**

#### **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt das ergänzte Teilräumliche städtebauliche Entwicklungskonzept „Aufwertung Rheinufer Eltville“ und die Gebietsänderung des Stadtumbaugebietes „Rheinufer Eltville“ in der als Anlage beigefügten Karte.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 7:**

Verbandsvorsteher Kunkel gibt einen Sachstandsbericht zum Regionalpark-Projekt „Kanzel am Deich“. Im November fand ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden aus Walluf statt. Seitens der Gemeinde Walluf wurde zugesagt, dass nach Alternativstandorten für ein Regionalparkprojekt gesucht wird. Dazu liegt bisher noch nichts vor. Außerdem wird derzeit das vom Regierungspräsidium angekündigte Gutachten zur Überprüfung der Standfestigkeit des Dammes abgewartet. Das Projekt ruht daher derzeit.

gez. Hannes

gez. Kind

---

Matthias Hannes  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

---

Birgit Kind  
Protokollführerin

Anwesenheitsliste  
Sitzung am 20.02.2014

Kommune	Funktion	Name	Vorname	Anwesend
<b>Verbandsversammlung</b>				
Eltville	Vertreter	Hannes	Matthias	<i>M. N.</i>
Eltville	Vertreter	Althoff	Guntram	-e-
	Eltville Stellvertreter	Jung	Ludwig	
	Eltville Stellvertreter	Scholl	Rainer	<i>B.</i>
Geisenheim	Vertreter	Kempenich	Manfred	<i>Manfred</i>
Geisenheim	Vertreter	Seubert	Joachim	<i>Joachim</i>
Geisenheim	Stellvertreter	Klein	Hans-Walter	
Geisenheim	Stellvertreter	Zobus	Heinz	
Kiedrich	Vertreter	Rubel	Harald	<i>Rubel</i>
Kiedrich	Vertreter	Wolf	Rüdiger	<i>Rüdiger</i>
	Kiedrich Stellvertreter	Erkel	Hans-Peter	
	Kiedrich Stellvertreter	Linke-Diefenbach	Anne	
Lorch	Vertreter	Schott	Thomas	<i>Schott</i>
Lorch	Vertreter	Göttert	Michael	<i>Göttert</i>
	Lorch Stellvertreter	König	Klaus	
	Lorch Stellvertreter	Rothenberger	Markus	
Oestrich-Winkel	Vertreter	Hoffmann	Christel	<i>Hoffmann</i>
Oestrich-Winkel	Vertreter	Müller-Klepper	Petra	<i>Müller-Klepper</i>
Oestrich-Winkel	Stellvertreter	Kluge-Pinsker	Dr. Antje	
Oestrich-Winkel	Stellvertreter	Hamm	Karl-Heinz	
Regionalentw. Verein	Vertreter	Lehmier Dr.	Lutz	
Regionalentw. Verein	Vertreter	Wolter	Norbert	<i>Wolter</i>
Regionalentw. Verein	Stellvertreter	Meyer	Horst	<i>Meyer</i>
Regionalentw. Verein	Stellvertreter			
Rheingau-Taunus-Kr	Vertreter	Seyffardt	Peter	<i>Seyffardt</i>
Rheingau-Taunus-Kr	Vertreter	Ujma	Herbert	<i>Ujma</i>
Rheingau-Taunus-Kreis	Stellvertreter	Zorn	Andreas	<i>Zorn</i>
Rheingau-Taunus-Kreis	Stellvertreter	Reichbauer	Ingrid	
Rüdesheim	Vertreter	König	Hans-Jürgen	
Rüdesheim	Vertreter	Fass	Heike	<i>Fass</i>
Rüdesheim	Stellvertreter	Lill	Udo	<i>Lill</i>
Rüdesheim	Stellvertreter	Schura	Johannes	<i>Schura</i>
Walluf	Vertreter	Becker	Johann-Josef	<i>Becker</i>
Walluf	Vertreter	Breßler	Ilse	<i>Breßler</i>
	Walluf Stellvertreter	Reiter	Ralf	
	Walluf Stellvertreter	Hoffmann	Bernhard	
<b>Verbandsvorstand</b>				
Lorch	Vorstandsmitglied	Helbing	Jürgen	<i>Helbing</i>
Rüdesheim	Vorstandsmitglied	Mosler	Volker	<i>Mosler</i>
Geisenheim	Vorstandsmitglied	Kilian	Frank	<i>Kilian</i>
Oestrich-Winkel	Vorstandsmitglied	Heil	Michael	<i>Heil</i>
Eltville	Verbandsvorsteher	Kunkel	Patrick	<i>Kunkel</i>
Kiedrich	stellv. Verbandsvorsteher	Steinmacher	Winfried	<i>Steinmacher</i>
Walluf	Vorstandsmitglied	Kohl	Manfred	<i>Kohl</i>
Rheingau-Taunus-Kr	Vorstandsmitglied	Albers	Burkhard	-e-
Regionalentw. Verein	Vorstandsmitglied	Corvers	Dr. Matthias	
<b>Verwaltung</b>				
	Geschäftsführerin	Kind	Birgit	<i>Kind</i>
	Verwaltung	Lang	Maik	<i>Lang</i>
	Schriftführerin	Hohenkamp	Angelika	-e-
	Stadtumbaumanager	Foissner	Peter	<i>Foissner</i>
<b>Sonstige</b>				
	Kreisentwicklung	Becker	Hans-J.	
	Regionalbeirat	Schütz	Klaus	
	Rheingau-Taunus	Ottes	Karl	